



JEDER m² ZÄHLT.
Wild auf Bienen. Wild auf Blumen



Der | **naturschutzbund** | Österreich
vergift

Wildbienen- Stipendium

für Vorwissenschaftliche Arbeiten

Für ausgewählte Arbeiten gibts inhaltliche Hilfe, Fachliteratur und Expertenrat sowie 300,- Euro finanzielle Unterstützung

Mehr Informationen gibts beim Naurschutzbund:
martina.winkler@naturschutzbund.at

Gefördert werden fünf Schüler/innen, die sich im Rahmen ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeit mit Wildbienen beschäftigen wollen. „Wildbiene“ muss nicht zwingend das Hauptthema der Arbeit sein, es muss aber umfassend behandelt werden.

Das Stipendium beinhaltet die fachliche Unterstützung der Arbeit durch einen Wildbienen-Experten im Ausmaß von zwei Telefonaten, E-Mail Kontakt und Unterstützung bei der Erstellung der Literaturliste sowie eine finanzielle Förderung von je 300 Euro nach Übermittlung der vollständigen Arbeit.


Die Besonderheit dieses Stipendiums ist der direkte Kontakt zwischen Schüler/innen und dem Fachexperten. Das umfassende Wissen, die Fachexpertise der Wissenschaftler wird so unverfälscht an interessierte Jugendliche weitergegeben.

Ablauf:

1. Einreichung von Thema und Zusammenfassung der VWA beim Naturschutzbund (bundesverband@naturschutzbund.at) - **bis März 2020**
2. Benachrichtigung der Gewinner/innen des Stipendiums - **bis Mai 2020**
3. Erstes Telefonat mit Wildbienen-Experten - **bis Juni 2020** und Erstellung der Literaturliste. *(Zeitpunkt des zweiten Telefonates kann frei gewählt werden.)*
4. Einreichung der vollständigen VWA beim Naturschutzbund - **bis März 2021**
5. Anschließend: Veröffentlichung von Teilen der VWA in Medien des Naturschutzbundes und Überweisung der 300 Euro.

www.naturverbindet.at

Zur Unterstützung eingereicht bei Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20

